

Birk gräff zu
nürnberg

120 lyp

Dico Lutringie

60 lyp

600 lyp

Darnach zohe ein burg /
graf hams vō nürenberg
in der ulmer haus da bur:
germaister zu costenez mit
hundert vn̄ zweintzig pfer/
den vnd souil personen vn̄
zugent mit jm ein zwē mā/
chtig graßen vō orlamincz
die sein diener waren.

Sein wappen am clyxij
Der graffen wappen hienac
h am clyxx

Auch zugend ein ewen
herzogen vom lutringen
nach bey frankreiche mit
sechzig pferden vnd zuget
in cunctis vō hof haus an
der brüder gassen vnd em/
pfiergent jr lebe zu costēcz
am obern markt. Ite wa/
pen am clyxiiij.

Es zoch auch ein herz /
og fridrich von österreych
vnd mit jm zwelß grauen
mit sechz hundert pferden
vnd souil personen. er sant
aber seine pferd vnd dñe
knecht so dazt gehortent
von jm vnd zoch in dz klo/
ster zu creuzlinge da belib
er auch jm bih auf die zeit
dz er babst johannes enwe/
ge furt. Darnach müste er
wider gen costenez als ein
gefangner vnd zohe in der
felixinen haus bih seyn sa-

chen schlecht wurdet darjn
beleibent. Sein wappen an
dem cleij.

Auch zoch anderweyde
ein der erzbischof vō gran
aus vngern mit dreyhun/
dert pferden dann er von co/
stentz daruor in buchaffe
gesandt was vn̄ zoch wi/
der in das closter zu peterh/
ausen darum er vor auch
was Sein wappen an dem

clyxiiiij

All mötag nach
der liechtmeh da
zoch ein ein mā/
chtiger vngter ge
namit her Pipo vn̄ ist sey
land zu nyderst in vngern
bey der eyshim porten vn̄
stoht an das gemerk gegē
den türke vnd räychet het
auf zu den sibē bürgen vn̄
müh stätklichē in forche
sizzen mit vil solldnern vn̄
räysigem zeug das die tür/
cken die räcken vn̄ die auf
der walchey die heyden sy
nicht überräysent wamm sy
das gewonlichen des jares
einst thünd vnd in das
land ziehend vnd ist das
jen gelingt so nemendt sy
mit jnen leüt kindt weibet
vnd mann vnd auch das
güt in jre land vnd gebent

Gram:

300 lyp

Magy
de
8